



 **Keine halben Sachen!** Gottesdienst  
03. November 2024

6

1 Währenddessen wütete Saulus gegen die Anhänger des Herrn und setzte alles daran, sie zu vernichten. Er wandte sich an den Hohen Priester

2 und bat ihn um Empfehlungsschreiben für die Synagogen in Damaskus. Damit wollte er alle, die dieser neuen Richtung angehörten, aufspüren, um sie zu verhaften und – gleichgültig, ob Mann oder Frau – in Ketten nach Jerusalem zurückzubringen.

3 Während er nach Damaskus unterwegs war, umstrahlte ihn plötzlich vom Himmel her ein blendend helles Licht!

4 Er fiel zu Boden und hörte eine Stimme: »Saul, Saul! Warum verfolgst du mich?«

 **Bibeltext** Apostelgeschichte  
9,1-18

7

5 »Wer bist du, Herr?«, fragte er. Die Stimme antwortete: »Ich bin Jesus, den du verfolgst!

6 Steh auf und geh in die Stadt; dort wirst du erfahren, was du tun sollst.«

7 Die Männer, die Saulus begleiteten, standen stumm vor Verwunderung da, denn sie hatten zwar die Stimme gehört, aber niemanden gesehen!

8 Als Saulus sich vom Boden erhob und seine Augen öffnete, konnte er nichts mehr sehen. So führten ihn seine Begleiter an der Hand nach Damaskus.

9 Drei Tage lang war er blind, und während der ganzen Zeit aß und trank er nichts.



## Bibeltext

Apostelgeschichte  
9,1-18

8

10 In Damaskus lebte ein gläubiger Mann mit Namen Hananias. Den rief der Herr in einer Vision: »Hananias!« Er antwortete: »Ja, Herr!«

11 Der Herr sagte: »Geh in die Straße, die ›Gerade‹ genannt wird, zum Haus von Judas. Dort frage nach Saulus von Tarsus. Er betet zu mir,

12 und er hat in einer Vision gesehen, dass ein Mann mit Namen Hananias kommt und ihm die Hände auflegt, sodass er wieder sehen kann.«

13 »Aber, Herr«, rief Hananias aus, »ich habe gehört, wie viel Schlimmes dieser Mann den Gläubigen in Jerusalem angetan hat!

14 Und er hat von den obersten Priestern die Vollmacht erhalten, alle hier zu verhaften, die deinen Namen anrufen.«



## Bibeltext

Apostelgeschichte  
9,1-18

9

15 Doch der Herr erwiderte: »Geh und tu, was ich sage. Saulus ist mein auserwähltes Werkzeug. Er soll meine Botschaft den Völkern und Königen bringen und auch dem Volk Israel.

16 Ich werde ihm zeigen, wie sehr er für meinen Namen leiden muss.«

17 Da machte Hananias sich auf den Weg und fand Saulus. Er legte ihm die Hände auf und sagte: »Saul, Bruder, der Herr, der dir auf dem Weg erschienen ist, Jesus, der hat mich zu dir gesandt, damit du wieder sehen kannst und mit dem Heiligen Geist erfüllt wirst.«

18 Im gleichen Augenblick fiel es Saulus wie Schuppen von den Augen, und er konnte wieder sehen. Da stand er auf und ließ sich taufen.



## Bibeltext

Apostelgeschichte  
9,1-18

10

**Die geflohenen Christen verbreiteten das Evangelium einfach ausserhalb von Jerusalem weiter. Das wollten die Hohen Priester nicht akzeptieren – ein Fall für ihren «Top-Agenten» Saulus!**

Apostelgeschichte 8,4:

*Die Christen, die aus Jerusalem geflohen waren, machten überall, wo sie hinkamen, das Evangelium bekannt.*

Apostelgeschichte 8,3:

*Saulus jedoch setzte alles daran, die Gemeinde auszurotten. Er durchsuchte Haus für Haus, und wo er Christen fand, ließ er sie abführen – Männer wie Frauen – und ließ sie ins Gefängnis bringen.*



## Ausgangslage

Apostelgeschichte  
9,1-2

11

Wer aufrichtig seinen Weg geht, dem schenkt Gott Gelingen durch seinen Segen und Schutz.

### **Sprüche 2,7:**

*Er schenkt den Aufrichtigen Gelingen und beschützt die Gottesfürchtigen.*



## **Kernaussage**

Apostelgeschichte  
9,1-18

12

### **Saul macht keine halben Sachen:**

1 Währenddessen wütete Saulus gegen die Anhänger des Herrn und setzte alles daran, sie zu vernichten. Er wandte sich an den Hohen Priester 2 und bat ihn um Empfehlungsschreiben für die Synagogen in Damaskus. Damit wollte er alle, die dieser neuen Richtung angehörten, aufspüren, um sie zu verhaften und – gleichgültig, ob Mann oder Frau – in Ketten nach Jerusalem zurückzubringen.



## **Vertiefung Bibeltext**

Apostelgeschichte  
9,1-18

13

**Saul stand den Hohen Priester Loyal gegenüber:**

1 Währenddessen wütete Saulus gegen die Anhänger des Herrn und setzte alles daran, sie zu vernichten. Er wandte sich an den Hohen Priester 2 und bat ihn um Empfehlungsschreiben für die Synagogen in Damaskus.

Damit wollte er alle, die dieser neuen Richtung angehörten, aufspüren, um sie zu verhaften und – gleichgültig, ob Mann oder Frau – in Ketten nach Jerusalem zurückzubringen.

**Vertiefung Bibeltext**

Apostelgeschichte  
9,1-18

14

**Saul hat für seinen Auftraggeber seelisch gelitten:**

1 Währenddessen wütete Saulus gegen die Anhänger des Herrn und setzte alles daran, sie zu vernichten. Er wandte sich an den Hohen Priester 2 und bat ihn um Empfehlungsschreiben für die Synagogen in Damaskus.

Damit wollte er alle, die dieser neuen Richtung angehörten, aufspüren, um sie zu verhaften und – gleichgültig, ob Mann oder Frau – in Ketten nach Jerusalem zurückzubringen.

**Vertiefung Bibeltext**

Apostelgeschichte  
9,1-18

15

**Krasser Paulus wird noch krasser gestoppt:**

3 Während er nach Damaskus unterwegs war, umstrahlte ihn plötzlich vom Himmel her **ein blendend helles Licht!**

4 **Er fiel zu Boden und hörte eine Stimme:** »Saul, Saul! Warum verfolgst du mich?«

8 Als Saulus sich vom Boden erhob und seine Augen öffnete, konnte er **nichts mehr sehen**. So führten ihn seine Begleiter an der Hand nach Damaskus.

**Vertiefung Bibeltext**Apostelgeschichte  
9,1-18

16

**Der Top-Agent erkennt Jesus, seinen korrekten Auftrag und leistet echte Busse:**

5 »Wer bist du, **Herr?**«, fragte er. Die Stimme antwortete: »**Ich bin Jesus, den du verfolgst!**

9 Drei Tage lang war er blind, und **während der ganzen Zeit aß und trank er nichts**.

15 Doch der Herr erwiderte: »**Geh und tu, was ich sage. Saulus ist mein auserwähltes Werkzeug. Er soll meine Botschaft den Völkern und Königen bringen und auch dem Volk Israel.**

18a Im gleichen Augenblick fiel es Saulus **wie Schuppen von den Augen**,

**Vertiefung Bibeltext**Apostelgeschichte  
9,1-18

17

**Für die Hilfe, damit eine wundersame Bekehrungsgeschichte geschehen kann, bindet Gott den Jünger Hananias mitein:**

10 In Damaskus lebte ein gläubiger Mann mit Namen Hananias. Den rief der Herr in einer Vision: »Hananias!« Er antwortete: »Ja, Herr!«

11 Der Herr sagte: »Geh in die Straße, die ›Gerade‹ genannt wird, zum Haus von Judas. Dort frage nach Saulus von Tarsus. Er betet zu mir,



## Vertiefung Bibeltext

Apostelgeschichte  
9,1-18

18

**Saulus lässt seine Abhängigkeit von Mitchristen aufrichtig zu...:**

12 und er hat in einer Vision gesehen, dass ein Mann mit Namen Hananias kommt und ihm die Hände auflegt, sodass er wieder sehen kann.«

17 Da machte Hananias sich auf den Weg und fand Saulus. Er legte ihm die Hände auf und sagte: »Saul, Bruder, der Herr, der dir auf dem Weg erschienen ist, Jesus, der hat mich zu dir gesandt, damit du wieder sehen kannst und mit dem Heiligen Geist erfüllt wirst.«



## Vertiefung Bibeltext

Apostelgeschichte  
9,1-18

19

... und Saulus ist bereit, neu als ein 100-prozentiger «Top-Agent» für Jesus Christus zu leiden:

16 Ich werde ihm zeigen, wie sehr er für meinen Namen leiden muss.«

18b Da stand er auf und ließ sich taufen.



## Vertiefung Bibeltext

Apostelgeschichte  
9,1-18

20

... und Hananias muss dem Auftrag von Jesus Christus aufrichtig nachfolgen:

5 »Wer bist du, Herr?«, fragte er. Die Stimme antwortete: »Ich bin Jesus, den du verfolgst!

6 Steh auf und geh in die Stadt; dort wirst du erfahren, was du tun sollst.«

8 Als Saulus sich vom Boden erhob und seine Augen öffnete, konnte er nichts mehr sehen. So führten ihn seine Begleiter an der Hand nach Damaskus.

9 Drei Tage lang war er blind, und während der ganzen Zeit aß und trank er nichts.



## Vertiefung Bibeltext

Apostelgeschichte  
9,1-18

21

Wer aufrichtig seinen Weg geht, dem schenkt Gott Gelingen durch seinen Segen und Schutz.

1. Saul lebt aufrichtig nach seiner Überzeugung.
2. Saul begibt sich aufrichtig in die göttliche Umkehrung (Busse).
3. Saul bejaht aufrichtig seine Abhängigkeit von Mitchristen. (Abhängigkeit vom Leib Christi)



## Zusammenfassung

Apostelgeschichte  
9,1-18

22

### Timotheus 1,12-17

12 Wie dankbar bin ich Christus Jesus, unserem Herrn, der mich stark gemacht, als vertrauenswürdig erachtet und zu seinem Dienst berufen hat,

13 obwohl ich ihn früher verachtet habe! Ich habe die Gläubigen verfolgt und ihnen geschadet, wo ich nur konnte. Doch Gott hatte Erbarmen mit mir, weil ich unwissend und im Unglauben handelte.

14 Aber der Herr war freundlich und gnädig! Er hat mich erfüllt mit Glauben und mit der Liebe von Christus Jesus.



## Abschluss-Bibelstelle

Apostelgeschichte  
1,1-18

23

**Lebe deinen Glauben mit aufrichtigem Herzen!**

- Wo folge ich Jesus Christus schon mit ganzem Herzen nach? Wo bin ich noch ein «Doppel-Agent»?
- Wie gehe ich mit meiner geleisteten Busse um? Ist das Busse-Ablegen für mich zur blossen Routine geworden?
- Lasse ich mir von meinen Glaubensgeschwister helfen? Bin ich schon ein Teil des Leibes Christi, das meine Begrenztheit ergänzt?

**Aufruf**Apostelgeschichte  
9,1-18